



Nur mit Termin,
symptomfrei
und mit
Mund-Nasenschutz
ins Rathaus!



Gesegnete Weihnachten

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

in diesem Jahr einen Weihnachtsgruß zu formulieren ist gar nicht so einfach. Einerseits – so geht es jedenfalls mir selber – möchte man gerne auch mal etwas hören oder lesen, ohne dass das alles bestimmende Thema darin vorkommt. Andererseits kommt man auch bei solchen Anlässen einfach nicht drum herum.



Seit März bestimmt das Virus unseren Alltag. Nach einer hoffnungsvollen Sommerzeit, stiegen die Infektionszahlen im Herbst wieder besorgniserregend an, sodass wir jetzt eine Adventszeit haben, wie es die meisten von uns noch nie erleben mussten. „Daheim bleiben anstatt Weihnachtsmarkt“ ist das Motto. So schmerzlich das für uns ist, insbesondere für diejenigen, die um ihre berufliche Existenz fürchten müssen, so notwendig sind die verordneten Maßnahmen. Wir dürfen uns wie Hochleistungssportler fühlen, denn auch die erreichen nur mit eiserner Disziplin ihre Ziele. Daran müssen wir uns orientieren. Unser Ziel ist es, das Virus zu besiegen. Immerhin geht es nicht nur darum, uns selbst zu schützen, sondern insbesondere auch unsere Liebsten, unsere Freunde und Bekannte, unsere Kolleginnen und Kollegen. Die meisten Erkrankten mit denen ich sprechen konnte, können sich nicht erklären, wo und wie sie sich infiziert haben. Jeder war vorsichtig und doch ist das Virus zu ihr oder ihm übersprungen. Und das macht es so extrem gefährlich.



Allen, die unter Corona zu leiden haben, wünsche ich gute und vollständige Genesung. Die bald beginnenden Impfungen sind das Licht am Ende des Tunnels, wie es unser Ministerpräsident formulierte. Und trotzdem müssen wir noch eine ganze Weile geduldig bleiben, bis wir unser gewohntes Leben wieder zurückhaben. Es ist schwer, der derzeitigen Situation etwas Positives abzugewinnen. Vielleicht ist es ja das, dass wir vieles, was uns selbstverständlich geworden ist, wieder mehr zu schätzen wissen. Freunde treffen, Sport treiben, Veranstaltungen besuchen, Essen gehen und und und.

Von ganzem Herzen wünsche ich Ihnen schöne Weihnachten und für das neue Jahr alles Gute mit vielen persönlichen Highlights und bei bester Gesundheit!

Ihr Thomas Fritsch
Bürgermeister

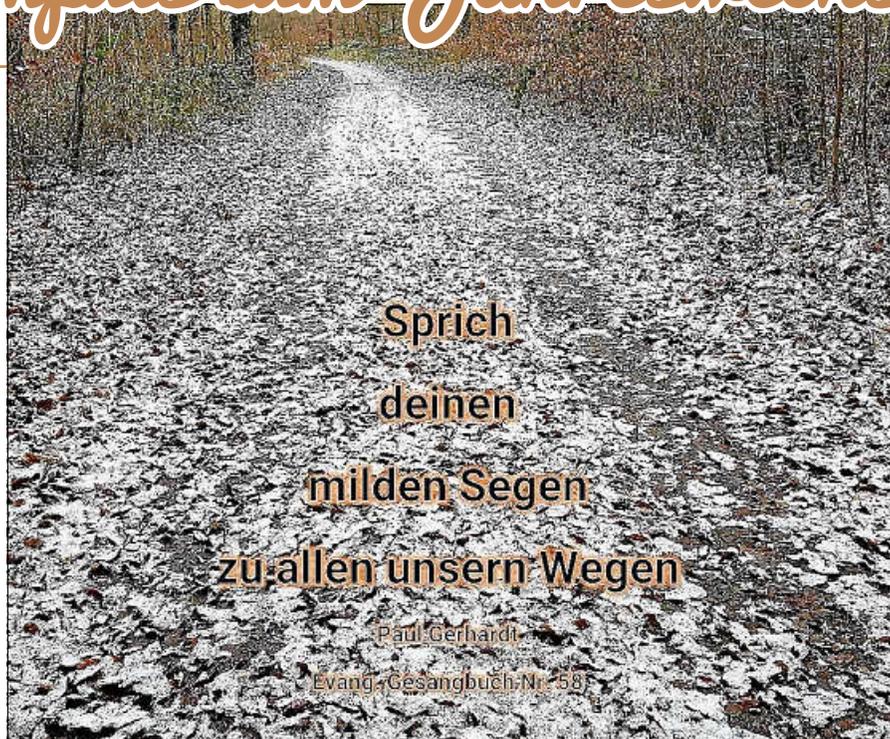


**Christbaumabholung
am Samstag 9.01.2021
ab 10 Uhr**

**Vom 11. bis 18. Januar:
Vollsperrung der
Appenbergstraße**

Um Parkplätze, Bushaltestellen herrichten und Markierungsarbeiten für das Impfzentrum vornehmen zu können, muss die Appenbergstraße in Mönsheim im Zeitraum zwischen dem 11. und 18. Januar 2021 voll gesperrt werden. Die Sperrung beginnt am Abzweig von der Pforzheimer Straße/L1134. Eine Umleitung über „Im Gödelmann“ wird ausgeschildert. Während der Maßnahmen werden alle Bushaltestellen weiterhin befahren.

Impuls zum Jahreswechsel



Liebe Leserin, lieber Leser, zum Jahreswechsel grüßen wir Sie mit einigen Strophen aus Paul Gerhardts Lied. Es steht im evang. Gesangbuch unter der Nummer 58. Paul Gerhardts Leben war alles andere als leicht - damals in der Zeit des 30jährigen Krieges. Das ist wohl mit ein Grund dafür, dass er mit seinen Worten schon viele Menschen trösten konnte und neuen Mut zusprechen:

*Nun lasst uns gehn und treten mit Singen und mit Beten
zum Herrn, der unserm Leben bis hierher Kraft gegeben.
Wir gehn dahin und wandern von einem Jahr zum andern,
wir leben und gedeihen vom alten bis zum neuen
durch so viel Angst und Plagen, durch Zittern und durch Zagen,
durch Krieg und große Schrecken, die alle Welt bedecken.*

Auch im 21. Jahrhundert hat sich nichts geändert. *Große Schrecken, die die Welt bedecken* sind uns geblieben, wenn wir von einem Jahr zum anderen gehen. Gott ist dabei. Er geht mit und ist da. Wie eine treue Mutter kümmert er sich um die Menschheit, besonders *wenn Not und Trübsal blitzen*:

*Denn wie von treuen Müttern in schweren Ungewittern
die Kindlein hier auf Erden mit Fleiß bewahret werden,
also auch und nicht minder lässt Gott uns, seine Kinder,
wenn Not und Trübsal blitzen, in seinem Schoße sitzen...*

Mit den alten Liedversen kann, wer möchte, auch heute noch beten:

*Sprich deinen milden Segen zu allen unsern Wegen,
lass Großen und auch Kleinen die Gnadensonne scheinen.
Sei der Verlassnen Vater, der Irrenden Berater,
der Unversorgten Gabe, der Armen Gut und Habe.
Hilf gnädig allen Kranken, gib fröhliche Gedanken
den hochbetrübteten Seelen, die sich mit Schwermut quälen.
Und endlich, was das meiste, füll uns mit deinem Geiste,
der uns hier herrlich ziere und dort zum Himmel führe...*

**Wir wünschen Ihnen viel Zuversicht, gute Wege und Gottes Beistand für 2021.
Pfarrehepaar Erika und Daniel Haffner**



Mit
24 Impressionen
aus dem Advent
wünscht Ihre Feuerwehr
schöne Weihnachten
und ein gutes Jahr 2021.
Bleiben Sie
gesund!



ÖFFNUNGSZEITEN UND TELEFONNUMMERN ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS

Montag	von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Mittwoch	von 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Donnerstag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

GEMEINDEVERWALTUNG

E-Mail: rathaus@moensheim.de

Telefonzentrale 9253-0
Frau Freiberg Fax 9253-10

Bürgermeister
Herr Fritsch 9253-15

Vorzimmer, Amtsblatt, Vermietungen

Alte Kelter und Festhalle
Frau May 9253-22

**Geburten, Heiraten, Sterbefälle,
Sozial- und Rentenangelegenheiten,
Friedhofswesen**

Frau Freiberg 9253-11

Einwohnermeldeamt, Pässe
Frau Hahn 9253-12

**Bauamt, Gewerbeamt, Ordnungsamt,
Personalwesen, Gutachterausschuss**
Herr Arnold 9253-13

**Gemeindekämmerei, Steueramt,
Vermietungen Sporthalle**
Herr Scheytt 9253-20

**Gemeindekasse, Verbrauchsabrechnungen,
Verwaltung Gemeindegrundstücke,
Wohnbauförderung**

Frau Gille 9253-23

Soziales Netzwerk der Gemeinde Mönsheim
Mo. 10 – 12 Uhr + 14 – 16 Uhr
Mi., Do., Fr. 10 – 12 Uhr
Telefon: 07044 9253-14

Ordnungsamt
Dirk Albrecht 0159 04237136
Alte Kelter 9253-27

Freibad
Bademeister 907471
Fax 907469

Grund- und Hauptschule Appenberg
Sekretariat Frau Eder 5454
Fax 914680
Hausmeister Herr Hecker-Fritz 914682

Kindergärten
Grenzbachstraße 7744
Baumstraße 914710
Wassermeister 9039517*
*(Weiterleitung auf Mobilfunk)

Kläranlage Grenzbach
Herr Ludwig (vor Ort) 8558 od.
0160 96997346
Herr Bachmaier 0711 28946552 u.
0173 7275913

Appenbergsporthalle
Hausmeister Herr Christiansen 5335

Bauhof Heckengäu
75449 Wurmberg, Öschelbronner Str. 64
Telefon 07044 903194
Fax 07044 9039516
E-Mail: info@zvvh.de

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Euronotruf-Nummer	112
Integrierte Leitstelle	07231 12940
Feuerwehrhaus	2332573
Feuerwehrkommandant H. Oliver Pfrommer	
Polizei-Notruf	110
71296 Heimsheim, Marktplatz 2	07033 31457
Polizeirevier Mühlacker, Enzstraße 22	07041 9693-0

Deutsches Rotes Kreuz **112**
Rettungsleitstelle Pforzheim-Enzkreis e.V.

**Krankentransport und
Unfallrettung** **19222**

Diakoniestation Heckengäu **905080**
Büro Wimsheim Fax 9050838

Forstamt
Herr Schiz 07233 942246

Schornsteinfegermeister 07044 9168655
Herr Mumm Fax 07044 9168657

Straßendienst (außerorts)
Straßenmeisterei Maulbronn 07043 951940

Tierheime
Böblingen 07031 25010
Pforzheim 07231 154133

Haus Heckengäu
Altenpflegeheim Heimsheim 07033 5391-0

EnBW (bei Stromstörungen)
Regionalzentrum Nordbaden
Störungsdienst 0800 3629477
Service-Hotline 0800 9999966

Kirchen
Telefonnummern finden Sie unter:
„Kirchliche Nachrichten“

ÖFFNUNGSZEITEN LANDRATSAMT ENZKREIS

Montag	8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Termine auch nach Vereinbarung	07231 30890

SOZIALE DIENSTE

**DRK Kreisverband
Pforzheim-Enzkreis e.V.**

Rettungsdienst/Krankentransport 19222
Kurse 07231 373-220
(Erste Hilfe, EH am Kind, EH für Sport, Betriebs-
helfer, LSM für Führerscheinbewerber)

Essen auf Rädern (Menüservice)
Frau Uibel 07231 373-240
r.uibel@drk-pforzheim.de

Seniorenholung + Seniorenreisen
Frau Fiedrich 07231 373-230
u.fiedrich@drk-pforzheim.de

Seniorenzentrum + Tagespflege
Telefon 07041 819-0

Betreutes Wohnen Mühlacker + Ötisheim
Frau Heidt 07041 819-500

Betreutes Wohnen Neuenbürg
Frau Weingärtner 07082 600-93
i.weingaertner@drk-pforzheim.de

Consilio
Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker
Demenzzentrum 07041-8974500
Beratungsstelle für Hilfen im Alter
Gebiet Heckengäu 07041-89745023

**Caritas Ludwigsburg -
Waiblingen - Enz**

Zeppelinstraße 7, 75417 Mühlacker
Telefon 07041 5953
Dienstag ganztags
Mittwoch nachmittags
Donnerstag vormittags
Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von
Kuren und Erholungen

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

Habermehlstraße 15, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 14424-0, Fax: 07231 14424-14
Mobiler Dienst und Essen auf Rädern

Jugendamt Enzkreis
Frau Bickel 07231 3081784
Nadine.Bickel@enzkreis.de

**Beratungsstelle für Eltern,
Kinder und Jugendliche in Pforzheim**
Telefon 07231 30870

Bietet kostenfreie und vertrauliche Beratung
und Therapie bei Fragen und Problemen. In Kri-
sensituationen können Sie sofort einen Termin
erhalten.

Tagesmütter Enztal e.V.
Bahnhofstraße 96, 75417 Mühlacker
Telefon 07041 8184711
info@tagesmuetter-enztal.de

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe
Verschiedene Selbsthilfegruppen für Alkohol-
kranke und deren Angehörige

Do. 19.00 Uhr im Haus der Begegnung/Leonberg
Telefon 07033 31583 oder 07152 25696
Fax 07033 31881

**Psychosoziale Beratungs- und Behandlungs-
stelle für Alkohol- und Medikamentenproble-
me, bwlv Baden-Württembergischer Landes-
verband für Prävention und Rehabilitation
gGmbH**

Luisenstraße 54 – 56, 75172 Pforzheim
Telefon 07231 139408-0
Fax 07231 139408-99

Sprechstunde Mo. 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
**Wohnberatungsstelle für ältere und
behinderte Menschen, Kreissenienerrat e.V.**

Ebersteinstraße 25, 75177 Pforzheim
Telefon 07231 357717
Fax 07231 357708

Telefonseelsorge Nordschwarzwald
Telefon 0800 1110111

KISTE
Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch
und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrung
Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim
Telefon 07231 30870

Sterneninsel e.V.
Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
für Pforzheim und Enzkreis
Wittelsbacherstraße 18, 75177 Pforzheim
Fon: 07231 8001008, mail@sterneninsel.com
www.sterneninsel.com

VERSICHERUNGSANSTALT

Deutsche Rentenversicherung
Freiburger Straße 7, 75179 Pforzheim
Telefon 07231 9314-20
Fax 07231 9314-60
ausenstelle.pforzheim@drv-bw.de

Mo., Di., Mi. 8.00 – 12.00 und
13.00 – 16.00 Uhr
Do. 8.00 – 12.00 und
13.00 – 18.00 Uhr
Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

Deutsche Rentenversicherung
Kelterplatz 7, 75417 Mühlacker
Terminvereinbarung unter:
Telefon 07231 931420

Weihnachtsgrußwort des Landrats



**Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,**

bald ist Weihnachten – und leider gibt es im Moment nur sehr wenige „Frohe Botschaften“ zu verkünden. Im Gegenteil: Wer die Nachrichten verfolgt, Zeitung liest oder in den sozialen Medien unterwegs ist, dem begegnen derzeit vorwiegend Meldungen wie „Pforzheim und Enzkreis Corona-Hotspots“, „Rekord bei Todesfällen“, „Kliniken an Kapazitätsgrenzen“, „Schwierige Haushaltslage“ oder „Schlechtes Weihnachtsgeschäft“. Und der „Lockdown light“ im November hat leider die Erwartungen nicht erfüllt und die Welle gebrochen. Die Zahl der Infektionen stieg weiter. Dem Land blieb daher rund eine Woche vor Weihnachten kein anderer Ausweg, als einen kompletten Shutdown zu verhängen, damit die Lage noch beherrschbar bleibt.

Diese Gesamtsituation drückt unweigerlich auf die Stimmung. Viele von uns stehen seit Monaten im Dauerstress und gehen schon lange weit über die persönliche Belastungsgrenze hinaus. Genau deshalb täte es uns allen gut, einmal in Ruhe Zeit miteinander zu verbringen oder sich in die vertrauten Weihnachtsrituale und in die Auszeit zwischen den Jahren fallen zu lassen. Doch diese Krise stellt eben leider gerade diese Traditionen und Gewissheiten so elementar in Frage, dass kaum jemand davon unberührt bleibt.

An Weihnachten, dem Fest der Liebe und der Familie, dürfen wir uns nur noch in kleinstem Kreis treffen und sollten selbst dabei noch Vernunft walten lassen und Abstand halten. Vielerorts wird sicher auch kein Gottesdienst-Besuch möglich sein. Und sogar die Kinder spüren, dass dieses Jahr alles anders ist: Sie wünschen sich zu Weihnachten nicht eine neue Playstation, sondern dass diese Pandemie endlich ein Ende hat. Doch vielleicht sollten wir nicht ganz so schwarzmalen, sondern versuchen Lichtblicke auszumachen. Denn es gibt sie: Zu Beginn des neuen Jahres wird ein Corona-Impfstoff verfügbar sein. Damit wird das Virus zwar nicht von einem Tag auf den anderen verschwunden, aber doch leichter zu bekämpfen, sein.

Und vielleicht ermöglicht die Pandemie mit ihren Einschränkungen paradoxerweise auch etwas, das eigentlich Sinn und Zweck der Adventszeit ist, aber in den vergangenen Jahren etwas zu kurz kam: Ich spreche von der Besinnung auf das Wesentliche. Was wirklich wesentlich ist – diese Frage kann natürlich jeder nur für sich selbst beantworten. Ist es die Gesundheit, die Familie oder können es auch die kleinen Dinge des Lebens sein, wie ein ausführliches Telefonat mit einem alten Freund, ein Spaziergang oder ein gutes Buch?

So wie wir lernen müssen, unsere Freizeit und unsere Arbeit neu zu gestalten, müssen wir gerade zur Weihnachtszeit auch kreative Wege finden, um Zuneigung, Nähe und Freundschaft zu zeigen.

Skypen, Telefonate, Mails und vielleicht mal wieder Briefe schreiben – sich also aufmerksam, aber gleichzeitig auch zurückhaltend und verantwortungsvoll verhalten, um sich und andere nicht zu gefährden. „Im Moment ist eben nur Abstand Ausdruck von Fürsorge“ – so hat es die Bundeskanzlerin ausgedrückt.

Trotz all der widrigen Umstände wünsche ich uns allen von Herzen ein besinnliches Weihnachtsfest, verbunden mit der Hoffnung auf ein neues, etwas weniger herausforderndes Jahr 2021.

Ihr

Bastian Rosenau, Landrat

Winter-Lockdown in Baden-Württemberg vom 16. Dezember bis 10. Januar



Kontaktbeschränkungen

Maximal **fünf** Personen aus bis zu **zwei** Haushalten. Kinder bis einschließlich 14 Jahre werden bei der Personenanzahl nicht mitgezählt.



Ausgangsbeschränkungen

Der Aufenthalt außerhalb der eigenen Wohnung ist nur aus **triftigen Gründen** erlaubt. Z.B.:

Bei Nacht (20 Uhr bis 5 Uhr):

- Ausübung beruflicher Tätigkeiten.
- Inanspruchnahme medizinischer und veterinärmedizinischer Leistungen.
- Begleitung unterstützungsbedürftiger Personen und Minderjähriger, Sorge- und Umgangsrecht.
- Begleitung Sterbender und Personen in akut lebensbedrohlichen Zuständen.
- Handlungen zur Versorgung von Tieren, z.B. Gassi gehen oder füttern.
- Besuch von religiösen Veranstaltungen.
- Veranstaltungen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung.
- Besuch von Versammlungen nach Artikel 8 des Grundgesetzes.

Bei Tag (5 Uhr bis 20 Uhr) zusätzlich:

- Besuch der Notbetreuung in Schulen und Kitas.
- Sport und Bewegung an der frischen Luft ausschließlich alleine, mit Angehörigen des eigenen Haushalts oder mit einer weiteren, nicht im selben Haushalt lebenden Person.
- Erledigung von Einkäufen.
- Wahrnehmung von Dienstleistungen.



Weihnachten

Ausnahmeregelung vom **24. bis 26. Dezember:**

- **Ein** Haushalt plus weitere **vier** über den eigenen Hausstand hinausgehende Personen aus dem engsten Familienkreis. In privaten Härtefällen darf eine der vier Personen von außerhalb des engsten Familienkreises stammen. Kinder bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt.
- Besuch von privaten Veranstaltungen auch nach 20 Uhr möglich.



Silvester & Neujahr

Keine Ausnahme der Kontakt- und Ausgangsbeschränkungen!

- Verkauf von **Pyrotechnik** verboten.
- Ansammlungen und Zünden von Pyrotechnik im **öffentlichen Raum** verboten.



Arbeiten

- **Home Office**, sofern möglich.
- **Betriebsferien** vom 16. Dezember bis 10. Januar, sofern möglich.
- Treffen im Rahmen des Arbeits-, Dienst- und Geschäftsbetriebes, sofern notwendig.
- Maskenpflicht am Arbeitsplatz, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu den Kolleg*innen nicht eingehalten werden kann (auch im Freien).
- An den Betrieb angepasste Hygieneauflagen.



Bildung & Betreuung

- **Schulen und Kitas** schließen.
- **Notbetreuungen** werden eingerichtet. Ansprechpartner sind die Schulen und Kitas vor Ort.
- Fernunterricht für Schüler*innen der Abschlussklassen.
- Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen schließen ab dem 16. Dezember.
- Fahr-, Flug- und Bootsschulen unter Hygieneauflagen geöffnet.



Reisen

Appell: Verzichten Sie auf private Reisen sowie Besuche von und zu Verwandten.

Nicht gestattet:

- ✗ Touristische Busreisen
- ✗ Touristische Übernachtungsangebote (auch Campingplätze)

Keine Ausnahmen an Weihnachten!

Weiterhin möglich:

- ✓ Geschäftsreisen
- ✓ Reisen und Übernachten in besonderen Härtefällen

Winter-Lockdown in Baden-Württemberg vom 16. Dezember bis 10. Januar



Einzelhandel

Der Einzelhandel schließt vom **16. Dezember bis 10. Januar**.

Lediglich Geschäfte mit Produkten für den täglichen Bedarf bleiben geöffnet:

- ✓ Babyfachmärkte
- ✓ Bäckereien und Konditoreien
- ✓ Banken
- ✓ Drogerien
- ✓ Getränkemärkte
- ✓ Großhandel
- ✓ Hörgeräteakustiker
- ✓ Kraftfahrzeug- und Fahrradwerkstätten sowie Ersatzteilverkauf
- ✓ Lebensmittelmärkte
- ✓ Metzgereien
- ✓ Optiker
- ✓ Orthopädieschuhtechniker
- ✓ Poststellen und Paketshops, aber ohne den Verkauf von weiteren Waren
- ✓ Reformhäuser
- ✓ Reinigung und Waschsalongen
- ✓ Reise- und Kundenzentren für den öffentlichen Verkehr
- ✓ Sanitätshäuser
- ✓ Tafeln
- ✓ Tankstellen
- ✓ Tierbedarf- und Futtermärkte
- ✓ Verkauf von Weihnachtsbäumen im Freien
- ✓ Wochenmärkte
- ✓ Zeitschriften- und Zeitungskioske

Eine vollständige Liste finden Sie auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de).

Besonderheiten:

- Geschlossene Einzelhandelsbetriebe können **Liefersdienste** anbieten. Abholangebote sind nicht gestattet.
- **Baumärkte** und Verkaufsstätten für Baustoffe und Gartenbedarf schließen für den Publikumsverkehr, können jedoch für gewerbliche Kunden und Landwirt*innen einen Abholservice einrichten.
- **Handwerksbetriebe**, die keine körpernahen Dienstleistungen anbieten, dürfen weiterhin arbeiten.
- Geschäfte mit **Mischsortiment** dürfen alle Waren verkaufen, wenn die Produkte für den täglichen Bedarf überwiegen. Sollte das Sortiment der verbotenen Artikel überwiegen, darf das Geschäft mit einer räumlichen Abtrennung lediglich die Artikel des täglichen Bedarfs verkaufen.

Regelung für offene Geschäfte:

- Geschäfte mit weniger als 10 m² Verkaufsfläche: maximal ein*e Kund*in.
- Geschäfte mit bis zu 800 m²: ein*e Kund*in pro 10 m² Verkaufsfläche.
- Für die darüber hinausgehende Fläche gilt: ein*e Kund*in pro 20 m² (gilt nicht für den Lebensmitteleinzelhandel).
- Maskenpflicht vor den Geschäften und auf den Parkplätzen.
- Gesteuerter Zutritt.
- Warteschlangen vermeiden.



Gastronomie

Restaurants, Bars, Clubs, Kneipen aller Art **bleiben geschlossen**.

- Ausnahme für Speisen zur Abholung (bis 20 Uhr) oder Lieferung.
- Ausschank und Verzehr von **alkoholischen Getränken** im öffentlichen Raum **verboten**.



Veranstaltungen

Zusammenkünfte und Veranstaltungen im öffentlichen Raum sind **verboten**.

Ausnahmen:

- Gerichtsverhandlungen.
- Sitzungen, die der öffentliche Sicherheit und Ordnung dienen.
- Betriebsversammlungen.
- Prüfungen und deren Vorbereitung.
- Eheschließungen.
- Veranstaltungen, die der sozialen Fürsorge dienen (z.B. Kinder- und Jugendhilfe).



Gesundheit & Soziales

- **Schutzvorkehrungen** in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Senioren- und Behinderteneinrichtungen.
- Keine Isolation der Betroffenen.
- Übernahme der Kosten von regelmäßigen **SARS-CoV2-Schnelltests** für Patienten*innen und Besucher*innen.
- Regelmäßige, verpflichtende **Tests des Pflegepersonals** von Alten- und Pflegeheimen.

Winter-Lockdown in Baden-Württemberg vom 16. Dezember bis 10. Januar



Dienstleistungen

Geschlossen:

- ✗ Friseurbetriebe
- ✗ Hundesalons und ähnliche Einrichtungen
- ✗ Kosmetikstudios
- ✗ Kosmetische Fußpflegesalons
- ✗ Massage- und Wellnessbetriebe
- ✗ Nagelstudios
- ✗ Piercingstudios
- ✗ Prostitutionsgewerbe
- ✗ Sonnenstudios
- ✗ Tattoostudios

Geöffnet sind medizinisch notwendige Dienstleistungen (auch ohne Rezept) in den Bereichen:

- ✓ Ergotherapie
- ✓ Fußpflege/Podologie
- ✓ Logopädie
- ✓ Nagelpflege
- ✓ Physiotherapie
- ✓ Rehasport



Religionsausübung

Gottesdienste und Beerdigungen unter Hygieneauflagen.

- Einhalten der **AHA-Regeln** über die gesamte Dauer.
- Kein Gemeindegesang.



Kultur- und Freizeitgestaltung

Kultur- und Freizeiteinrichtungen bleiben geschlossen.

Geschlossen:

- ✗ Ateilers (Publikumsverkehr)
- ✗ Ausflugsschiffe
- ✗ Bibliotheken und Archive
- ✗ Camping- und Wohnmobilstellplätze
- ✗ Diskotheken und Clubs
- ✗ Freizeitparks und Indoorspielplätze
- ✗ Kinos und Autokinos
- ✗ Kletterparks (drinnen und draußen)
- ✗ Konzerte und Kulturhäuser
- ✗ Krabbelgruppen
- ✗ Messen
- ✗ Museen und Ausstellungen
- ✗ Opern
- ✗ Spielbanken- und hallen
- ✗ Theater
- ✗ Tierparks
- ✗ Volksfeste o.ä.
- ✗ Wettannahmestellen
- ✗ Zirkusse
- ✗ Zoologische und botanische Gärten

Geöffnet:

- ✓ Spielplätze im Freien
- ✓ Wandern und Spazieren



Sport

Sport entweder **alleine, zu zweit** oder **mit Angehörigen des eigenen Haushalts** im öffentlichen Raum sowie auf öffentlichen oder privaten weitläufigen Sportanlagen oder -stätten im Freien erlaubt. Kinder bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt.

Alle weiteren öffentlichen und privaten Sportstätten sind für den Publikumsverkehr **geschlossen**:

- ✗ Fitnessstudios aller Art
- ✗ Schwimm- und Spaßbäder
- ✗ Tanz- und Ballettschulen
- ✗ Thermen und Saunen
- ✗ Vereinssportstätten
- ✗ Wettkampf-, Mannschafts- und Kontaktsportstätten
- ✗ Yogastudios

Weitläufige Anlagen im Freien **geöffnet**:

- ✓ Golfplätze
- ✓ Hundesportplätze
- ✓ Reitanlagen
- ✓ Tennissplätze

Die Benutzung der Umkleiden oder Aufenthaltsräume ist nicht gestattet.

Training und Veranstaltungen des **Spitzen- oder Profisports** ist ohne Zuschauer*innen erlaubt.



Abstand halten



Hygiene praktizieren



Alltagsmaske tragen



Corona-App nutzen



regelmäßig lüften

Amtliches

E-Ladestation auf dem Parkplatz des Sportgeländes

Die im Zuge des E-Carsharing-Projektes neu erstellte E-Ladestation auf dem Parkplatz des Sportgeländes ist ab sofort in Betrieb. Es kann dort mit der EnBW-Ladekarte mobility+ (die App kann über die App-Stores heruntergeladen werden; Informationen auf www.enbw.com) aber auch mit allen „offenen“ Ladekarten getankt werden. Lediglich mit den Karten der Anbieter, die eine Betankung nur an ihren eigenen Stationen zulassen, ist ein Laden nicht möglich.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte das Auto für das E-Carsharing leider noch nicht ausgeliefert werden. Dies ist für Januar 2021 vorgesehen. Bis das E-Carsharing in Betrieb geht können beide Ladepunkte als öffentliche Tankstellen genutzt werden. Später wird ein Ladepunkt dann für das E-Car reserviert sein. Eine entsprechende Beschilderung wird rechtzeitig angebracht und es wird auch eine Information im Amtsblatt geben.





Soziales Netzwerk

Das Büro befindet sich im Rathaus Schulstraße 2 im 1. Obergeschoss

Öffnungszeiten des Büros sind

Montag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr

Mittwoch bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

in dieser Zeit sind wir auch telefonisch unter 9253-14

oder per E-Mail unter sozial.netz@moensheim.de erreichbar.

Büro des Sozialen Netzwerk Mönshheim

Haben Sie Fragen rund ums Alter?

Benötigen Sie Informationen über Unterstützungsangebote?

Das Beratungsangebot ist kostenlos, die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.

Gerne beraten wir Sie auch telefonisch.

Kein Offener Bücherschrank- aber Bücher im Karton

Wegen den Bauarbeiten auf dem Marktplatz kann leider der offene Bücherschrank vorübergehend nicht geöffnet werden. Sobald der neue Belag auf dem Platz fertig ist, wird der Bücherschrank natürlich wieder geöffnet.

In dieser Zeit steht am Eingang zur Küche der Alten Kelter ein Karton mit Büchern. Wir füllen diesen regelmäßig wieder auf, bitte bedienen Sie sich.

In der Adventszeit steht ein zweiter Karton mit weihnachtlichen Büchern daneben, viel Spaß beim Lesen.

Wir bieten einen Einkauf – Bringdienst an!

Wenn Sie etwas benötigen melden Sie sich bitte bei uns und wir werden einen Bringservice organisieren. Es meldet sich bei Ihnen der Einkäufer, Sie schreiben eine Einkaufsliste oder geben Sie telefonisch durch und die Einkäufe werden Ihnen nach Hause gebracht.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie wegen ihrem Alter oder Vorerkrankungen zu der gefährdeten Personengruppe gehören, als Arzt oder Pfleger tätig sind oder sich in häuslicher Quarantäne befinden.

Eine unterstützende Nachbarschaft ist wichtig in Mönshheim, jetzt mehr denn je!

Bitte unterstützen Sie sich gegenseitig.

Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen melden Sie sich bitte telefonisch beim Sozialen Netzwerk Mönshheim unter der Telefonnummer 07044/ 925314.

Ruf doch mal an!

Es gibt viele Einschränkungen zurzeit, viele Veranstaltungen können nicht stattfinden, kein Weihnachtsmarkt, keine Adventsfeier, selbst private Treffen müssen auf ein Minimum reduziert werden. Man kann nur sehr wenige Personen treffen. Aber ein Virus kann nicht durch das Telefon übertragen werden.

Zusätzlich zum Mönshheimer Morgenohr möchten wir Sie motivieren greifen Sie zum Telefon, rufen Sie Menschen an die Sie sonst vielleicht regelmäßig beim Sport, beim Einkaufen oder sonstigen Veranstaltungen sehen. Oder melden Sie sich bei Verwandten von denen Sie schon lange nichts mehr gehört haben. Vielleicht ist jetzt die Zeit sich mal wieder bei alten Klassenkameraden zu melden, ich bin mir sicher Sie freuen sich.

Natürlich freuen sich die meisten Personen auch über eine Postkarte oder Brief, überhaupt wenn es unerwartet kommt freut man sich besonders. Überraschen Sie doch jemanden mit einer Sternpost.

Angebote des Sozialen Netzwerk Mönshheim

Wann die verschiedenen Angebote des Sozialen Netzwerk Mönshheim wieder starten wissen wir noch nicht. Aber wir freuen uns jetzt schon darauf und werden es im Mitteilungsblatt und auf der Homepage veröffentlichen.

Danke

Die Gemeinde Mönshheim und das Soziale Netzwerk Mönshheim möchte sich ganz herzlich bei allen Ehrenamtlichen für ihr Engagement bedanken. Gerade in diesem schwierigen Jahr war es

eine besondere Herausforderung. Die Fahrer und die Mitarbeiter beim offenen Mittagstisch mussten Mundschutz tragen, von einem Tag auf den anderen mussten Angebote abgesagt werden und viele Dinge konnten schon gar nicht geplant werden. Dazu hat der regelmäßige Austausch gefehlt und auch das gemeinsame Fest. Aber gut, wieviel Hilfsbereitschaft gerade in dieser Zeit vorhanden war und wie oft Menschen für ihre Nachbarn, Bekannten, Großeltern und Eltern da waren. Das macht Mut und gibt uns die Zuversicht gut durch diese Zeit der Pandemie zu kommen. Wir hoffen im Frühjahr können wir wieder mit den Angeboten starten und wir werden uns dann wieder öfter sehen.



Foto: Volker Arnold

Ich hol' Dir die Sterne vom Himmel.

Irgendwann wollten wir alle, das einmal für jemanden tun und haben es dann im Grau des Alltags einfach wieder vergessen. Der Himmel ist hoch, die Sterne fern, doch manches Mal ist da jemand, der holt mir

einen Stern vom Himmel.....

wenn ich mutlos bin, und da ist einer, der sagt: „Du schaffst es“

wenn ich Fehler mache, und da ist einer der sagt: „Versuch's noch mal“

wenn mein Herz voller Trauer ist, und da ist einer, der meine Trauer aushalten kann,

wenn ich an der Ampel vor mich hinträume, und da ist einer, der lächelt statt zu hupen

wenn ich alt bin, und da ist einer, der geduldig mit mir ist,

wenn ich hasse und da ist einer, der mir mit Liebe begegnet,

wenn ich behindert bin, und da ist einer, der nicht wegschaut.

wenn ich im Regen stehe, und da ist einer, der mich unter seinen Schirm nimmt.

wenn ich verletze und da ist einer, der sagt: „Ich verzeihe Dir“,

wenn meine Augen voller Tränen sind, und da ist einer, der mitfühlt,

wenn ich Kummer habe, und da ist einer, der mir zuhört,

wenn ich unausstehlich bin, und da ist einer, der mich trotzdem mag,

wenn ich krank und schwach bin und da ist einer, der mich stärkt.

Jedes Mal, wenn das geschieht,

kommt ein Stückchen Himmel auf unsere Erde,

ein Stückchen vom Stern von Bethlehem.

Weihnachten ist nicht fern, Weihnachten ist nah,

immer dann, wenn einer da ist und sagt:

„Ich hol Dir die Sterne vom Himmel“

Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachtstage kommen Sie gut in das Jahr 2021 und bleiben Sie gesund!

Forum für Energie und Umwelt



Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2021

Angesichts der aktuellen Coronakrise geraten die Themen Klimaschutz und Naturschutz leider in den Hintergrund. Wir vom

Forum Energie und Umwelt werden deshalb als Ehrenamtliche auch im kommenden Jahr unser Möglichstes dafür tun, damit wir hier in Mönsheim auf unterschiedlichsten Ebenen Fortschritte erzielen können; gemäß dem Motto: „Wenn dir das Wasser bis zum Hals steht – lass den Kopf nicht hängen“. Als Ausblick für das Jahr 2021 haben wir folgende Aktionen in Planung.

- „Impuls“-Vortragsabend Thema: Wasser
- „Mönsheim blüht“ - Saatgutausgabe
- Fleckenputzete
- Sammelbestellung für Obstbäume (Herbst 2021)

Wir freuen uns darauf wenn Sie wieder zahlreich an unseren Aktionen teilnehmen. Nutzen Sie auch die Förderung zur CO2-Einsparung und die Obstbaumförderung (Bitte nehmen Sie schon in der Planungsphase Kontakt mit dem Rathaus auf).

Bekanntmachungen

Gutscheinkarten zum Landesfamilienpass 2021

Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben, Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben, Familien mit einem kindergeldberechtigten schwer behinderten Kind und Familien, die Hartz IV- oder kinderzuschlagsberechtig sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind zusammen leben, können beim Bürgermeisteramt einen Landesfamilienpass beantragen (Standesamt).

Bitte bringen Sie zur Antragsstellung entsprechende Nachweise mit.

Die Gutscheinkarten für 2021 sind eingetroffen und können ebenfalls beim Standesamt abgeholt werden!

Seit dem Jahr 2019 ist die Verwendung des Passes noch mehr auf die Bedürfnisse der Kinder in den unterschiedlichsten Familienkonstellationen ausgerichtet. Mit der Änderung können Kinder den Landesfamilienpass alleine oder mit höchstens zwei der im Pass eingetragenen Erwachsenen nutzen. In den Pass eingetragen werden können neben der berechtigten Person auch weitere vier Begleitpersonen. Hierbei kann es sich um den mit den Kindern zusammen lebenden Ehepartner oder Lebensgefährten handeln. Aber auch weitere Personen, die bisher den Pass nicht nutzen konnten, wie z.B. der getrenntlebende Elternteil, oder auch Oma und Opa oder eine andere Betreuungsperson, die die Kinder bei Abwesenheit des Elternteils betreut, können hier eingetragen werden.

Bei Ausflügen können aber höchstens jeweils zwei der Begleitpersonen die Vergünstigung des Landesfamilienpasses zusammen mit den Kindern in Anspruch nehmen.

Der berechnete Personenkreis kann mit der Gutscheinkarte 2021 und unter Vorlage des Landesfamilienpasses im Jahr 2021 insgesamt 22-mal die staatlichen Schlösser und Gärten und die staatlichen Museen in Baden-Württemberg kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besuchen. Bei jedem Besuch ist der entsprechende Gutschein abzugeben.

Bei Verlust darf ein neuer Pass ausgestellt, aber keine weitere Gutscheinkarte ausgegeben werden, da diese ein bargeldwerter Vorteil ist.

Die speziell bezeichneten Gutscheine (Kunsthalle Baden-Baden, Museum für Naturkunde Karlsruhe, Museum für Naturkunde Stuttgart, Badisches Landesmuseum Karlsruhe, Staatsgalerie Stuttgart, Linden-Museum Stuttgart, Kunsthalle Karlsruhe, Württembergisches Landesmuseum Stuttgart, Archäologisches Landesmuseum Konstanz, Technoseum Mannheim, Schloss Heidelberg, Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, Haus der Geschichte Stuttgart, Deutschordensmuseum Bad Mergentheim und Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe) berechtigen zum einmaligen kostenfreien Eintritt.

Die anderen Schlösser, Gärten und Museen ohne eigenen Gutschein können mit den sechs Gutscheinen „Sonstiges Objekt“ – auch mehrfach im Jahr - kostenfrei besucht werden. Es ist nicht möglich, die Staatlichen Schlösser und Gärten und die staatlichen Museen mit speziellem Gutschein auch mit einem Gutschein „Sonstiges Objekte“ mehrfach zu besuchen.

Bei Sonderveranstaltungen in den Landeseinrichtungen ist es möglich, dass der Landesfamilienpass nicht anerkannt wird. Das „Junge Schloss“ in Stuttgart hat in letzter Zeit auch bei Kinderausstellungen den Gutschein akzeptiert. Im Zweifelsfall wird jedoch dazu geraten, sich vor einem Besuch telefonisch bei der Einrichtung zu erkundigen.

Da seit 2010 die Broschüre „Staatliche Schlösser und Gärten“ von der Schlösserverwaltung (SSG) nicht mehr neu aufgelegt wird, empfehlen wir, sich online über die Homepage der SSG (www.schloesser-und-gaerten.de) zu informieren. Dort ist auch eine Liste aller Objekte der SSG eingestellt, in denen der Landesfamilienpass Gültigkeit hat (<http://www.schloesser-und-gaerten.de/besucherinformation/verguenstigungen/landesfamilienpass>).

Die Vergünstigung durch den Gutschein Wilhelma ist derzeit nicht möglich. Sie wurde bisher ausschließlich an der Kasse gewährt. Diese sind aber aufgrund der Coronalage nicht mehr geöffnet, so dass nur noch Online-Tickets erworben werden können. Sollte sich das Infektionsgeschehen verbessern und eine Kassenöffnung wieder möglich sein, so berechtigt der Gutschein zusammen mit dem Pass, in der Zeit vom 01.03. – 31.10.2021 (Hauptsaison), zum Erwerb einer Familienkarte zum jeweils gültigen Abendtarif anstelle des Normaltarifs. In der übrigen Zeit gilt regulär der ermäßigte Wintertarif (hier gibt es also keine zusätzliche Ermäßigung mit dem Landesfamilienpass).

Beim Gutschein „Blühendes Barock“ erhalten Passinhaberinnen bzw. Passinhaber eine Familien-Eintrittskarte zum Sonderpreis von 19,50 Euro. Die Saison des Blühenden Barocks beginnt am 20.03.2021 und endet am 01.11.2021.

Mit dem Gutschein „Erlebnispark Tripsdrill, Cleeborn“ kann der Freizeitpark nur einmal an einem der beiden Tage, d.h. am 13.06.2021 oder am 12.09.2021, zu einem ermäßigten Preis besucht werden. Pro Person beträgt die Ermäßigung an diesen Tagen 6 Euro.

Aufgrund der Pandemie gibt es auch im Europa-Park Rust nur Onlinetickets. Diese können nur zum regulären Preis erworben werden, das heißt, dass es 2021 keine Vergünstigung des Ticketpreises gibt. Stattdessen erhalten Landesfamilienpassinhaber am Dienstag, 12.09.2021 mit dem Gutschein und einer gültigen Eintrittskarte für diesen Tag eine 5€ EMOTIONS-Gutscheinkarte pro Person.

Der Gutschein für das Mercedes-Benz-Museum in Stuttgart hat das ganze Jahr Gültigkeit. Passinhaberinnen und Passinhaber können somit einmalig an einem beliebigen Tag im Jahr das Museum kostenfrei besuchen.

Das Porsche-Museum in Stuttgart bietet an einem beliebigen Tag im Januar 2021 oder November 2021 einmalig einen kostenfreien Eintritt an.

Für das Dornier-Museum in Friedrichshafen erhalten Landesfamilienpassinhaber mit dem Gutschein einen ermäßigten Eintritt. Erwachsene zahlen 8 Euro (statt 11 Euro) und Kinder und Jugendliche von 6-16 Jahren haben freien Eintritt (statt 5 Euro).

Die Familienkarte für das Besucherbergwerk Bad Friedrichshall-Kochendorf bekommen Familien mit Landesfamilienpass und Gutscheinkarte um 5 Euro ermäßigt, also für 26 Euro. Für Alleinerziehende beträgt der Eintritt 9,50 Euro für Erwachsene und 3,50 Euro je Kind.

Für die Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim gibt es zwei Gutscheine, mit dem Familien die Einrichtung für 6 Euro besuchen können. Der erste Gutschein gilt für die Zeit vom 27.02. – 28.03.2021 und der zweite vom 02.07. – 12.09.2021.

Der Gutschein für den Freizeitpark Ravensburger Spieleland kann nach wie vor an den Kassen vor Ort eingelöst werden. Wichtig ist jedoch, dass Sie sich vorab für das gewünschte Besuchsdatum online im Reservierungstool des Parks registrieren unter: <https://ravensburger-spieleland.besucherplaner.online>. Dort kann unter „Kartentyp“ die Auswahl „Sonstiges“ für Gutscheininhaber getroffen werden. Dann ist die Reservierung auch ohne vorliegendes Onlineticket möglich.

Den Gutschein SENSAPOLIS gibt es aktuell nicht mehr.

Neu hinzugekommen sind:

- Markgräfler Museum in Müllheim. Das Markgräfler Museum Müllheim ist ein lebendiges, offenes Haus. Es hat sich zum wichtigsten Regionalmuseum zwischen Freiburg, Mulhouse und dem Gebiet Basel/Lörrach entwickelt und bietet Raum

für wunderbare Entdeckungen. Der Gutschein zum Landesfamilienpass ermöglicht Erwachsenen einen ermäßigten Eintritt für 1 Euro (statt 3 Euro), Kinder haben freien Eintritt.

- Stadtführung Müllheim und KONUS-Gästekarte. Mit dem Landesfamilienpass bezahlt ein Erwachsener den regulären Preis, der zweite und die Kinder sind gratis. Zudem erhalten Passinhaber für die Müllheimer KONUS-Gästekarte 1 Euro Rabatt.

Nutzung des Passes auch ohne Gutschein

Auf der Homepage des Ministeriums für Soziales und Integration (<https://sozial-ministerium.baden-wuerttemberg.de/de/soziales/familie/leistungen/landesfamilienpass>) ist eine Liste aller Staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg sowie eine Liste aller nicht staatlichen Einrichtungen, die einen kostenfreien bzw. ermäßigten Eintritt gewähren, eingestellt.

Aufgrund der derzeitigen Coronalage gibt es bei zahlreichen Kooperationspartnern Einschränkungen für einen Besuch. Zum Teil ist ein Besuch derzeit nicht möglich.

Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie sich vor einem Besuch auf der Homepage des Anbieters informieren, ob und in welcher Form das gewünschte Freizeitangebot genutzt werden kann und welche Hygienemaßnahmen zu beachten sind. Einige Angebote können derzeit auch nur nach vorheriger Online-Buchung besucht werden.

Fundsachen

1 Fahrrad

1 Ohrring

Näheres beim Rathaus Mönsheim, Tel. 9253-11



Abfall aktuell

	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne □ Flach ● Rund	Recyclinghof Friedzheim	Recyclinghof Wurmberg	Sonstiges
DEZEMBER					
1 Di					
2 Mi			14:00-17:30	9:00-12:30	E-Geräte*
3 Do					
4 Fr			14:00-17:30	9:00-12:30	
5 Sa			13:00-16:00	8:30-11:30	
6 So					50. KW
7 Mo	x				
8 Di					
9 Mi			9:00-12:30	14:00-17:30	
10 Do					
11 Fr			9:00-12:30	14:00-17:30	
12 Sa			8:30-11:30	13:00-16:00	
13 So					51. KW
14 Mo					
15 Di			14:00-17:30		
16 Mi					
17 Do		□	14:00-17:30	9:00-12:30	
18 Fr		●			
19 Sa			13:00-16:00	8:30-11:30	
20 So					52. KW
21 Mo	x				
22 Di			14:00-17:30		
23 Mi					
24 Do	Dep. geschl.	geschlossen	geschlossen		
25 Fr	1. Weihnachtsfeiertag				
26 Sa	2. Weihnachtsfeiertag				
27 So					53. KW
28 Mo					
29 Di					
30 Mi			14:00-17:30	9:00-12:30	
31 Do	Dep. geschl.				

* Kühl-, Elektrogroßgeräte und Sperrmüll werden auf Anforderung entsorgt. (Erläuterungen siehe Seite 8.)
Bitte 10 Tage vorher beim Rathaus anmelden.

Öffnungszeiten der Recyclinghöfe und des Entsorgungszentrums Maulbronn während des Jahreswechsels

Die Recyclinghöfe des Enzkreises sind über den Jahreswechsel an folgenden Tagen zu den im Abfuhrplan angegebenen Zeiten geöffnet: Montag und Dienstag, 29. und 30. Dezember 2020, und danach wieder am Dienstag, 5. Januar, sowie Donnerstag, 7. bis Samstag, 9. Januar 2021:

Das Entsorgungszentrum in Maulbronn ist ebenfalls noch vom 28. bis 30. Dezember 2020 jeweils von 7:30 bis 11:45 und von 12:45 bis 15:45 Uhr geöffnet. In 2021 öffnet es erstmals am Montag, 4. Januar. Mit Ausnahme des Feiertags am 6. Januar ist dieses danach regulär wieder montags bis freitags von 7:30 bis 11:45 und 12:45 bis 15:45 Uhr sowie samstags von 8:00 bis 12:15 Uhr geöffnet.

Um Infektionen zu vermeiden, muss beim Besuch der Entsorgungseinrichtungen eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden. Das Landratsamt bittet zudem dringend darum, den erforderlichen Mindestabstand einzuhalten und Anlieferungen auf das äußerst Notwendige zu beschränken, um längere Wartezeiten zu vermeiden. Wer sich krank fühlt, Husten, Schnupfen oder gar Fieber hat, sollte von einem Besuch absehen und seine Abfälle zu einem späteren Zeitpunkt entsorgen.

Schulen

Appenbergschule

Die Appenbergschule wünscht Ihnen besinnliche Weihnachten und ein gesundes Jahr 2021



Weihnachtsferien:

beginnend mit dem 16.12.2020 bis 08.01.2021.

Der Unterricht nach den Weihnachtsferien beginnt am:

Montag, 11.01.2021, stundenplanmäßig.

gez. Christina Lemke

Rektorin



Förderverein Appenbergschule e.V.



**FÖRDERVEREIN
APPENBERG
SCHULE E.V.**

Wir unterstützen die Schüler,
helfen Sie mit und werden Sie jetzt
MITGLIED !!!



Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Raiffeisenbank Wimsheim-Mönsheim, der Firma Meeh in Wimsheim, Lidl GmbH & Co. KG am Standort Mönsheim-Gödelmann sowie beim Steuerbüro Damm für die großzügigen Spenden und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2021.

Wir freuen uns über Spenden sowie neue Mitglieder und bedanken uns für die bisherige Unterstützung. Auf Anfrage erstellen wir gerne eine Spendenbescheinigung.



Unsere Kontaktdaten:
foerderverein2012@googlemail.com

Raiffeisenbank Wimsheim-Mönsheim
IBAN: DE36 6066 1906 0048 1110 07
BIC: GENODES1WIM

Anfang Dezember endete die Publikumsabstimmung. In den vergangenen Wochen haben sich über 200.000 Menschen an der Abstimmung beteiligt. 237 weiterführende Schulen haben sich vorgestellt und mit Ihren Projekten gezeigt, wie vielfältig das Engagement an den Schulen in Baden-Württemberg ist.

Die LUS Heimsheim erreichte Platz 110 und erhält ein Preisgeld in Höhe von 500,00 € das in das Projekt „Schulhofgestaltung“ einfließt.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns ihre Stimme(n) gegeben haben.

Aus dem Standesamt

Geburten

Rio Ferry Kotschner, geboren am 10.11.2020 in Pforzheim
Eltern: Andreas und Stefanie Kotschner

Mia Marie Rimmelpacher, geboren am 18.11.2020 in Leonberg
Eltern: Gabriel und Nina Rimmelpacher

Harriet Janne Jahnke, geboren am 23.11.2020 in Leonberg
Eltern: Simon und Alexandra Jahnke

Altersjubilare

Geburtstage im Januar 2021

Wir gratulieren herzlich am:

01.01. Herr Ewald Knapp zum 70. Geburtstag
02.01. Herr Werner Wöhr zum 85. Geburtstag
29.01. Frau Renate Klingel zum 85. Geburtstag

Wir wünschen allen Jubilaren ein schönes Geburtstagsfest und für die Zukunft alles Gute.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europeanummer 112.

Den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie kostenfrei unter der einheitlichen Rufnummer **116117**.

Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?

Der ärztliche Notdienst befindet sich im Eingangsbereich des **Krankenhauses Mühlacker in der Hermann-Hesse-Straße 34.**

Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

an Wochenenden

von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.

vom Vorabend 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

Zeiten der Kinder-Notfallpraxis:

Mittwoch 15.00 - 20.00 Uhr

Freitag 16.00 - 20.00 Uhr

Samstag 08.00 - 20.00 Uhr

Sonntag 08.00 - 20.00 Uhr

Teilweise gab es in der Vergangenheit für die Augen-, Kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienste noch 0180er Rufnummern. Diese werden jedoch ab sofort ebenfalls über die bundesweite Rufnummer 116117 für den ärztlichen Bereitschaftsdienst vermittelt.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notdienst kann unter folgender Nummer erfragt werden: **Bereich Mühlacker unter 0621 38000816**

Gemeinschaftsschule Heckengäu



miteinanderleben

Liebe Schüler*innen und Bürger*innen,

ein sehr turbulentes und von vielen Unsicherheiten geprägtes Jahr neigt sich langsam dem Ende zu. Ein Jahr, in dem wir alle sehr viel Zeit zu Hause verbringen mussten, unsere Freund*innen und Liebsten nur beschränkt besuchen durften und uns an viele neue Regeln gewöhnen mussten.

Dennoch hoffe ich, dass Sie alle die Weihnachtszeit genießen können und es sich gut gehen lassen.

Ich wünsche Euch, liebe Schüler*innen, und Ihnen, liebe Bürger*innen, stille, friedliche, frohe, schöne, besinnliche, glückliche, entspannte, wundervolle, märchenhafte Weihnachten.

Kommen Sie und Ihr, liebe Schüler*innen, gesund ins neue Jahr.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch
wünscht Schulsozialarbeiterin Vanessa Luickhardt

LUS Heimsheim



Erfolgreiche Teilnahme beim Sparda Impuls Wettbewerb 2020

Schulleitung, Schülermitverantwortung (SMV) und Förderverein der Ludwig-Uhland-Schule haben mit dem Projekt „Schulhofgestaltung“ beim diesjährigen Sparda-Impuls-Wettbewerb teilgenommen.

Apothekennotdienst

Heiligabend, Donnerstag 24. Dezember 2020

Tiergarten-Apotheke Haidach, Pforzheim, Strietweg 70
Telefon 07231 - 41 45 00

1. Weihnachtstag, Freitag 25. Dezember 2020

Heckengäu-Apotheke Mönsheim
Telefon 9 09 48 80

2. Weihnachtstag, Samstag 26. Dezember 2020

Nordstadt-Apotheke Pforzheim, Ebersteinstraße 39
Telefon 07231 - 3 34 62

Sonntag 27. Dezember 2020

Paracelsus-Apotheke am Sedanplatz Pforzheim, Dillsteiner Staße 10 A
Telefon 07231 - 2 78 45

Silvester, Donnerstag 31. Dezember 2020

City-Apotheke im VolksbankHaus Pforzheim, Westliche 53

Telefon 07231 - 31 27 27

Neujahr, Freitag 1. Januar 2021

Rathaus-Apotheke Rutesheim, Flachter Str. 4
Telefon 07152 - 99 78 16

Samstag 2. Januar 2021

Wartberg-Apotheke Pforzheim, Redtenbacherstraße 22
Telefon 07231 - 5 13 72

Sonntag 3. Januar 2021

Reuchlin-Apotheke Pforzheim, von 03.01.2021, Westliche 10
Telefon 07231 - 10 20 94

Heilige Drei Könige, Mittwoch 6. Januar 2021

Löwen-Apotheke Pforzheim, Bleichstraße 27
Telefon 07231 - 2 36 75

Samstag 9. Januar 2021

Moritz Apotheke Pforzheim, Museumstr. 4
Telefon 07231 - 5 89 80 71

Sonntag 10. Januar 2021

Schlössle-Apotheke Pforzheim, Westliche 80
Telefon 07231 - 4 24 64 20

DRK Aktionen

Blutspenden weiterhin gestattet, sicher und wichtig

Blutspendetermine beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) werden unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durchgeführt und sind daher von den Ausgangsbeschränkungen ausgenommen. Die Corona-Pandemie stellt die Blutspendetermine jeden Tag vor neue Herausforderungen. Aufgrund der begrenzten Haltbarkeit von Blutpräparaten werden Blutspenden kontinuierlich und dringend benötigt, um auch weiterhin sicher durch die Wintermonate zu gelangen.

Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK dringend um Ihre Blutspende:

**Dienstag, dem 05.01.2021
von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Festhalle, Eichenstr. 26
71292 Frielzheim**

Blutspende nur mit Online-Terminreservierung. Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt. Alle Blutspendetermine finden Sie online unter:

<https://terminreservierung.blutspende.de/m/frielzheim-festhalle>

Bei Fragen rund um die Blutspende oder bei Problemen mit der Terminreservierung steht Ihnen die kostenfreie Service-Hotline unter **0800-11 949 11** zur Verfügung.

Spender werden gebeten nur zur Blutspende zu kommen, wenn sie sich gesund und fit fühlen. Menschen mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur) werden nicht zur Blutspende zugelassen. Wer Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatte oder sich in den letzten zwei Wochen in einem Risikogebiet aufgehalten hat, muss bitte bis zur nächsten Blutspende 14 Tage pausieren. Aktuelle Informationen finden Sie auch unter: **www.blutspende.de/corona/**

Sozialverband VdK Ortsverband Mönsheim



Verband der Kriegsbeschädigten, Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner Deutschlands e. V.

Der Verbandsname "VdK" war ursprünglich eine Abkürzung: Ge-gründet wurde der Sozialverband VdK Deutschland im Jahr 1950 unter diesem Namen

In den vergangenen Jahrzehnten hat der Verband sich vom ehemaligen Kriegsofopferverband zum großen, modernen Sozialverband entwickelt, der für soziale Gerechtigkeit und Gleichstellung kämpft und sich gegen Sozialabbau stark macht.

Die Bezeichnung "Verband der Kriegsbeschädigten" wird nicht mehr verwendet - die einprägsamen Buchstaben "VdK" sind für Deutschlands größten Sozialverband mit fast 2 Millionen Mitgliedern geblieben.

Heute heißt der Verband offiziell:

"Sozialverband VdK Deutschland e. V."

Dies ist auch in Paragraph 1, Ziffer 1 der Satzung festgelegt.

Der VdK Ortsverband Mönsheim wünscht allen gesegnete Weihnachten – einen gemütlichen Jahreswechsel – trotz aller Einschränkungen durch Corona – verlieren Sie bitte nicht die notwendige Geduld dabei – und für das neue Jahr 2021 viel Gesundheit.

Hans Kuhnle
1.Vorsitzender

Diakonie

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen.

Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege • Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 08:30 – 14:00 Uhr
Tel: 07044/905080,
Fax: 07044/9050839,
E-Mail: info@diakonie-heckengaeu.de,
 Internet: www.diakonie-heckengaeu.de
 Lehmgrube 1/1, 71297 Mönsheim

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet – wir rufen Sie gerne zurück.

Die Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V. ist umgezogen!



Im Jahre 1979 wurde die **Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.** gegründet. Seit dieser Zeit übernimmt die Station die pflegerische Versorgung unserer hilfebedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürger im Heckengäu.

Wir sind für Kranke, Pflegebedürftige, Menschen mit Behinderungen und Hilfe suchende Menschen ein wichtiger Anlaufpunkt.

In den vergangenen Jahren ist die Station stetig gewachsen, es wurden neue und größere Räume für Büro und Tagespflege nötig. So entstand in Mönsheim ein Neubau, den wir im November beziehen konnten.

Unsere neue Adresse ist: **Lehmgrube 1/1, 71297 Mönsheim**

Die neue Telefonnummer ist: **07044 905080**

Mitarbeiterjubiläum

Im Rahmen einer kleinen Corona-gerechten Feier wurden die diesjährigen Dienstjubiläen feierlich begangen:



- Christa Sarto: 40 Jahre
- Angela Nießner: 25 Jahre

Geschäftsführer Rainer Jahn gratulierte den Mitarbeiterinnen herzlich und bedankte sich bei allen Jubilarinnen für ihre langjährige Treue zur Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V. und ihre hervorragende professionelle Arbeit.

Gerade in der ambulanten Pflege ist es wichtig, erfahrene Mitarbeiterinnen in der Belegschaft zu haben. Dies zeigt sich insbesondere jetzt, da die Coronapandemie einiges den Mitarbeiterinnen abverlangt. Alle geehrten Mitarbeiterinnen zeichnen eine hohe Motivation für den Dienst am Menschen und eine große Empathie für die Sorgen und Nöte anderer aus.

Klinikverbund Südwest

FFP2-Maskenpflicht für Besucher in Kliniken

Besucher müssen Maske oder aktuelles negatives Schnelltestergebnis eigenverantwortlich beibringen.

Der Klinikverbund Südwest weist nochmals nachdrücklich darauf hin, dass gemäß der seit dem 16. Dezember 2020 gültigen zweiten Verordnung der Landesregierung zur Änderung der Corona-Verordnung im Land Baden-Württemberg ab sofort für Besucher der Kliniken das Tragen einer FFP2-Maske verpflichtend ist (CoronaVO §1h). Die Maske muss selbst mitgebracht werden und den Anforderungen der DIN EN 149:2001 oder eines vergleichbaren Standards erfüllen, z. B. FFP2, N95 oder KN95. Alternativ ist auch eine mitgebrachte, tagesaktuelle negative Antigentest-Bestätigung in Kombination mit einem medizinischen Mund-Nasen-Schutz legitim. Für die breite Masse der Besucher hält der Klinikverbund Südwest weder Vor-Ort-Testungen noch FFP2-Masken vor. Besucher, welche die Vorgaben nicht einhalten können, müssen seitens der Kliniken per Gesetz abgelehnt werden.

An den Kliniken in Calw und Nagold herrscht überdies weiterhin ein Besuchsverbot aufgrund der hohen Inzidenz im Landkreis Calw; nur in begründeten Ausnahmefällen sind Krankenbesuche dort aktuell zulässig. In den vier Kliniken im Landkreis Böblingen – Sindelfingen, Leonberg, Herrenberg und Böblingen – gilt aktuell noch die Besuchsregelung von einem Besucher pro Patient pro Tag für maximal eine Stunde.

Link zur Corona-Verordnung des Landes in der ab 16. Dezember 2020 gültigen Fassung:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/>

Kirchen



Evangelische Kirchengemeinde Mönsheim

Bei der Ölschläge 5,
Telefon: 07044 7304; Fax 07044 920484,
E-Mail: Pfarramt.Moensheim@elkw.de
Internet: www.ev-kirche-moensheim.de,
Pfarrerin: Erika Haffner, Pfarrer: Daniel Haffner
Jugendreferentin: Daniela Hirschmüller,
Telefon: 07044 938349
E-Mail: daniela.hirschmueller@outlook.de

Heiliger Abend

Wochenspruch: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Lukas 2,10b.11

Wochenlied: 27 Lobt Gott, ihr Christen alle gleich

Donnerstag, 24. Dezember 2020

15.00 Uhr Gottesdienst für Senioren in der Kirche/Gemeindehaus
Bitte telefonisch anmelden, Telefon 7304 oder 5997
Opfer: Brot für die Welt

16.00 Uhr voraussichtlich: Kurrendeblasen des Posaenchores in kleinen Gruppen

17.00 Uhr Christvesper-Gottesdienst auf dem Sportplatz

Opfer: Brot für die Welt

Evangelische
Kirchengemeinde
Mönsheim

Gottesdienste Heiligabend und Altjahrabend

24. und 31. Dezember
 jeweils 17:00 Uhr
 Sportplatz

ABGESAGT!

Bei jedem Wetter. Mit Abstand zwischen
den Haushalten und Maskenpflicht.

www.ev-kirche-moensheim.de